



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat  
Ruppertstr. 19, 80466 München

**Hauptabteilung III Straßenverkehr  
Verkehrsüberwachung  
Außendienst und Technik  
KVR-III/324**

Ruppertstr. 19  
80466 München  
Telefon: 089 233-23220  
Telefax: 089 233-23251  
Dienstgebäude:  
Reisingerstr. 10

I. An den  
Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirks  
Neuhausen-Nymphenburg  
z. Hd. Frau Anna Hanusch  
BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28a  
80993 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
28.11.2018

### **Kontrolle Parkplätze und Parkstreifen im 9. Stadtbezirk**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05442 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 23.10.18

Sehr geehrte Frau Hanusch,

bei dem o.g. Antrag des Bezirksausschusses 9 – verstärkte Kontrolle der Parkplätze und Parkstreifen im 9. Stadtbezirk – handelt es sich um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung. Eine Behandlung im Stadtrat ist daher nicht erforderlich.

Die Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) teilt hierzu Folgendes mit:

Parkende Busse werden von uns im Gebiet Neuhausen- Nymphenburg hauptsächlich im Bereich der Marsstraße und am Marsplatz selbst festgestellt. Manchmal auch auf der Dachauer Straße und der Schwere-Reiter-Straße kurz nach dem Leonrodplatz.

In der Dachauer Straße und der Schwere-Reiter-Straße dürfen Busse mit entsprechendem Parkschein parken.

Am Marsplatz (Nebenfahrbahn) dürfen Busse zwischen 9 und 18 Uhr mit richtig eingestellter Parkscheibe 4 Stunden, außerhalb dieser Zeiten zeitlich uneingeschränkt parken.

Die Nebenfahrbahn am Marsplatz ist eine Einbahnstraße. Die Busse dürfen hier nur auf der in Fahrtrichtung rechten Seite geparkt werden, da die gegenüberliegende Seite für Schrägparker eingerichtet ist und die Parkflächen für Busse dort zu klein sind. Das angesprochene, teilweise Parken der Busse im Grünstreifen konnten wir bisher nicht feststellen. Wir werden aber selbstverständlich entsprechende Verwarnungen erteilen, sollte dies der Fall sein.

Etwas anders gestaltet sich das Parkverhalten von Bussen auf der Marsstraße vor der Spatenbrauerei. In diesem Mischparkbereich dürfen ausschließlich PKW's parken. Unserer Beobachtung nach parken hier aber hauptsächlich LKW's, die über Nacht dort abgestellt werden und auch die von Ihnen angegebenen Busse. Die Fahrzeuge parken wegen des regen Verkehrs auf der Marsstraße leider häufig mit zwei Reifen auf dem daneben liegenden Radstreifen. Deshalb wird dieser Bereich täglich, zum Teil sogar mehrmals, kontrolliert. Im Parklizenzbereich Marsfeld wurden in diesem Jahr an 261 Überwachungstagen bereits 15.310 Verwarnungen ausgestellt.

Da sowohl die LKW's als auch die Busse aus ganz Europa anreisen, hinterlassen die an den Fahrzeugen angebrachten Verwarnungen leider oftmals keinen „bleibenden Eindruck“, so dass wir dieses strukturelle Problem mit Kontrollen alleine nicht vollständig in den Griff bekommen werden.

Zum Thema „ZOB“ und der im Umgriff entstandenen Busproblematik wurden bereits mehrere Gespräche mit dem zuständigen Bezirksausschuss, Vertreterinnen und Vertretern der Polizeiinspektion 42 sowie der Abteilung Verkehrsanordnung des Kreisverwaltungsreferats geführt. Eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung konnte bisher leider noch nicht gefunden werden.

Wir werden auch weiterhin sehr personalintensiv im Bereich Marsfeld tätig sein, das Problem aber, wie dargestellt, durch Kontrollen alleine nicht vollständig lösen können.